

# Urania-Bücherei

Eine Sammlung leichtverständlicher Einzeldarstellungen aus den verschiedensten Zweigen des Wissens und Schaffens.

Herausgegeben von dem Volksbildungshause  
**Wiener Urania.**

Ⓩ In den nächsten Tagen werden die nachbenannten neuen Bände dieser Sammlung ausgegeben:

**Band 13. Prof. Dr. Friedrich Jodl (Wien): Einführung in die neuere Psychologie mit besonderer Berücksichtigung des Kindesalters.** (Aus dem Nachlass) — Diese Einführung des hervorragenden Gelehrten gibt in ungemein großzügiger Weise den Standort an, der nach gegenwärtiger wissenschaftlicher Auffassung der Psychologie im System der Wissenschaften zukommt, und macht mit den Methoden, Aufgaben und Grundlinien der Wissenschaft bekannt.

**Band 14. Dr. Adolf Koelsch (Rüschlikon): Steine und Brot.** — Der angesehene Schweizer Naturforscher veröffentlicht hier eine Reihe von geistvollen, nach methodischen Gesichtspunkten geordneten Aufsätzen über naturwissenschaftliche und kulturgeschichtliche Gebiete. Im Mittelpunkt steht die schicksalreiche Geschichte des Brotes, die für das ganze Buch Symbol und Sinn wird.

**Band 15. Prof. Dr. Franz Strunz (Wien): Goethe als Naturforscher.** — Dieses Buch will Goethes naturwissenschaftliche Methode und Art der Naturbetrachtung in einer Skizze und einigen ausgewählten Stücken aus seinem monumentalen Gesamtwerke festhalten.

**Band 16. Prof. Dr. Oskar Bie (Berlin): Die Melodie der Zeit.** — Die Arbeit behandelt vorzugsweise Fragen der künstlerischen Gestaltungskraft und ihre Wirkung im öffentlichen Leben.

**Band 17. Dr. Johannes Müller (Schloss Elmau): Lebenswinke.** — Der als Redner und Laienseelsorger berühmte Verfasser behandelt in diesem persönlichen Buche einige wichtige Fragen der praktischen Lebensweisheit.

**Band 18. Prof. Fritz Lange (Wien): Der Wiener Walzer.** — Die Geschichte des Wiener Walzers von den Anfängen bis auf die Gegenwart.

Ladenpreis jedes Bandes (in Pappband) jetzt M. 1.40.

Wir liefern in Rechnung mit 25%, bar mit 33 1/3% und 13/12 (auch gemischt!). — Je 2 Probeexemplare zur Fortsetzung (falls nicht schon ursprünglich bestellt!) bar mit 40%.

Der erhöhte Ladenpreis tritt mit heutigem Tage auch für die bisher erschienenen 12 Bändchen in Kraft. Von diesen, die fast durchwegs vergriffen waren, wurden Neudrucke hergestellt, so dass wir — wenigstens gegen bar — wieder unverkürzt liefern können.

Wir bitten um fortdauernde Verwendung für die Urania-Bücherei, die sich längst als vorzüglicher Schaufensterartikel bewährt hat. Auch als Geschenkartikel kommen freigewählte Serien vielfach in Betracht.

Wien, am 28. Oktober 1918.

**Waldheim-Eberle A.-G.**  
Verlagsabteilung.

## Reimanns Bildlesezeichen

1. Unsere siegreichen Heerführer. 2. A. Reibel, Auch ein Totentanz  
3. Römische u. holl. Malerei. **Etwas für Bücherfreunde!** Ⓩ  
4. Griechische Bildhauerkunst.



**Concordia**

Deutsche Verlagsanstalt  
in Berlin SW. 11



Wir können jetzt in gebund. Exempl. wieder liefern:

# Der Eisberg

Ⓩ und Sonstiges

von

**Henry F. Urban**

Dritte Auflage

Geb. M. 2.40 Geb. M. 4.—

**Belhagen & Klasing's Monatshefte:** Ausgelassen feck und hell lachend treibt der Humor in Henry F. Urbans Geschichtenbuch „Der Eisberg“ in Wesen. Urban erzählt von den Toll- und Torheiten der Yankee's. Es gibt wenige Bücher, die eine so angenehme Mischung von Deutschtum und Yankee'tum bieten, eine Mischung, die über die Raufen fröhlich stimmt, wie etwa Sekt mit Porter.

**Deutsche Zeitung:** Dieses Buch hat eine Individualität geschrieben, die künstlerisch so voll ist daß sie die Größe des echten Humors als innigste versteht und wieder spiegeln weiß. Es ist ein prächtiges Buch über Land und Meer: Bilder voll grotesken, oft satirisch gestimmten Humors aus dem amerik. Leben.

**Generalanzeiger für Leipzig:** Wohl der hervorragendste deutsche Schriftsteller im Yankee'tum ist Henry F. Urban. Er vereinigt in sich deutsches Gemüt und deutschen Humor mit grotesker, oft überwältigend wirkender amerikanischer Komik.

Wir liefern mit 33 1/3% gegen bar. Einbände netto, ohne Steuerzuschlag.

Freie Exemplare 13/12. — Verlangzetteln anbei.

Berlin, Oktober 1918

**Concordia**  
Deutsche Verlagsanstalt.

↑	Peter Hobbing Steglich	⊕	Jetzt 4. Auflage 11.—14. Tausd.	ⓓ
<b>Corn. Tacitus' „Germanien“</b>				
übersetzt u. erläutert von Dr. Ludwig Wisser. Mit reichen Abbild. u. a. — „Ein deutsches Nationalbuch.“ (Heidelb. Zeit.)				
Ⓟ	Handausg. 2 M. Geband. 2.50	Ⓜ	Einzel n. 30% 6 Bde. n. 33 1/3%	Ⓣ